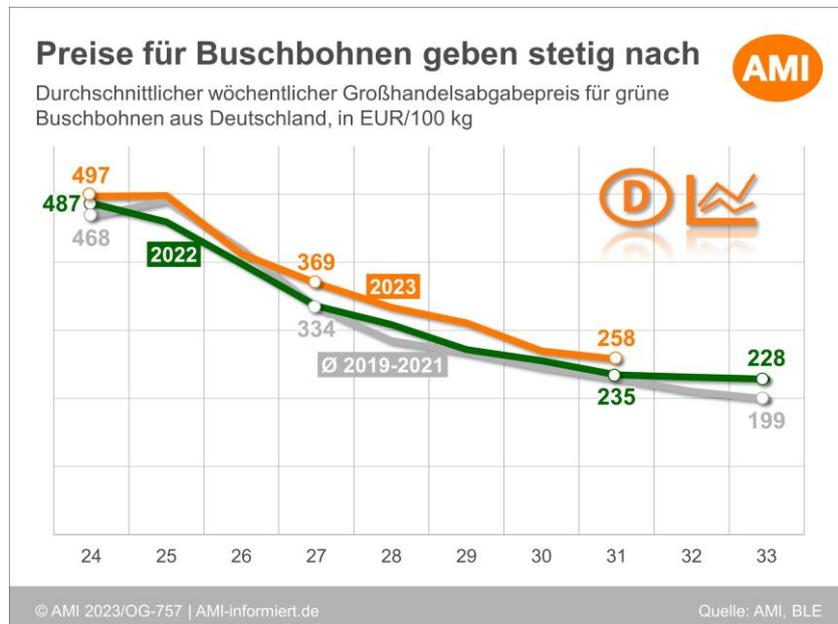


Deutsche Buschbohnenaison in vollem Gange

03.08.2023 (AMI) – Bei Buschbohnen befinden sich die meisten deutschen Erzeuger mittlerweile in der Haupternte, entsprechend hoch ist regional die Warenverfügbarkeit. Damit geben die Preise an den Großmärkten stetig nach.



Das Angebot an Buschbohnen kann insgesamt den Bedarf gut decken, wenngleich es aufgrund hoher Angebotsmengen in den nördlichen Regionen ein gewisses Nord-Süd-Gefälle gibt. Die Marktlage ist ausgeglichen, zumal begrenzte Übermengen von der Industrie zügig aufgenommen werden. An den deutschen Großmärkten sind die Abgabepreise für grüne, deutsche Buschbohnen in der aktuellen 31. Woche um 4 % auf durchschnittlich 2,58 EUR/kg gesunken.

Seit wenigen Wochen finden sich deutsche Buschbohnen in den Werbeprospekten. Die Handelsketten bieten Buschbohnen in 8 Werbeaktionen lose oder in verschiedenen Packungseinheiten an. Wobei die Preisspanne in den Werbungen mit Kilopreisen von 1,99-3,98 EUR für konventionell erzeugte Ware sehr weit ist. Mittlerweile wird das Bohnenangebot durch gestiegene Mengen an Wachsbohnen ergänzt.

Behalten Sie die aktuellen Preisentwicklungen bei Buschbohnen und anderen Gemüsearten mit dem [Onlinedienst Markt aktuell Gemüse](#) täglich im Blick. Neben den Preismeldungen der deutschen Großmärkte und Erzeugermärkte verschafft Ihnen die wöchentliche Marktkommentierung am Mittwoch einen umfassenden Überblick. Sie sind noch kein Kunde? Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren Zugang zum AMI Expertenwissen.

Beitrag von Farina Lurz

Junior Produktmanagerin Agribusiness

